Universidad de Navarra

***Deutsch C1.1 A***

*Leitfaden für das Fach 2026-27*

# PRÄSENTATION

**Kurzbeschreibung des Fachs**: In diesem Fach üben die Studierenden die für das Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für das Lernen, Lehren und Beurteilung von Sprachen erforderlichen Sprachkenntnisse.

**Merkmal**: obligatorisch.

**ECTS**: 9

**Kurs**: 1. Jahr, 2. Jahr, 3. Jahr.

**Semester**: 1. und 2.

**Sprache**: Deutsch

***School of Applied Management***

**Zeugnis**: *Abschluss in Applied Management*

**Modul des Faches**: Kommunikation und moderne Sprachen

**Fachgebiet**: Kommunikation und moderne Sprachen

**Professorin**: Ana Isabel Moreno Twose

Stundenplan und Kursraum

# LERNERGEBNISSE (KOMPETENZEN)

### GRUNDLEGENDE KERNKOMPETENZEN

**RA18** Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen in professioneller Weise auf ihre Arbeit oder ihren Beruf anzuwenden. Sie verfügen über die Kompetenzen, die üblicherweise durch die Ausarbeitung und Verteidigung von Argumenten und die Lösung von Problemen in ihrem Studienbereich nachgewiesen werden.

**RA19** Die Studierenden sind in der Lage, Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen sowohl einem fachkundigen als auch einem nicht fachkundigen Publikum zu vermitteln.

### ALLGEMEINE KOMPETENZEN

**RA11** In multidisziplinären Teams und multikulturellen Kontexten im Bereich der Unternehmensführung und -verwaltung arbeiten und sich integrieren, ohne dabei an Autonomie zu verlieren.

### SPEZIFISCHE KOMPETENZEN

**RA16** Effektiv mit anderen zusammenarbeiten, um in nationalen und internationalen Geschäftskontexten berufliche Ziele zu erreichen.

**RA30** Kommunikation in mindestens zwei weiteren Sprachen, die nicht die Muttersprache sind, wobei in einer dieser Sprachen ein fortgeschrittenes Niveau und in der anderen ein mittleres Niveau gemäß den Kriterien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht werden muss.

Universidad de Navarra

# PROGRAMM

Hauptziel des Programms ist die Perfektionierung des Sprachengebrauchs durch die Vertiefung in die deutsche Grammatik.

Das Programm beinhaltet eine aktuelle Themen# und Textvielfalt, systematische Grammatik# und Strategievermittlung, intensives Schreib#, Wortschatz# und Aussprachetraining.

Die angebotenen Übungen haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Übungen mit niedrigerem Schwierigkeitsgrad dienen zur Verdeutlichung, Wiederholung und Festigung der Strukturen (Stufe C 1.1). Zu den Übungen mit hohem Schwierigkeitsgrad zählen vor allem Umformungen von Sätzen und Texten (Stufe C 1.2).

Auch die Lesetexte bzw. die Aktivitäten, die die Schüler-innen damit machen sollen, werden entsprechend angepasst (Stufen C 1.1 und Stufen C 1.2).

Vorausgesetzt wird eine aktive Teilnahme am Kurs, deshalb ist die regelmäßige Anwesenheit und eine gründliche Vor- und Nachbereitung wichtig. Da das Erlernen einer Fremdsprache ein progressiver Prozess ist, ist die Evaluation ebenfalls kursbegleitend.

Somit bietet das Programm eine relevante Grundlage zur Vorbereitung auf die Goethe# und telc# Prüfungen.

In zwölf Lerneinheiten wird jeweils ein Thema abwechslungs- und facettenreich behandelt:

1.- Kommunikation: Aufbau und Inhalt eines Vortrags Verstehen. Themen mit Beispiel erläutern. Vermutungen zu einer Grafik äußern. Informationen zum Thema Mieten verstehen. Über alternative Wohnprojekte sprechen.

Grammatik: Bedingungen ausdrücken: uneingeleitete Konditionalsätze und Partizipialgruppen. Position von Angaben und Ergänzungen im Mittelfeld.

2.- Kommunikation: Informationen über erneuerbare Energien, eine Energieform präsentieren. Über die Verwendung von Plastik sprechen, einen kurzen Sachtext verstehen und austauschen,

Grammatik: Nominal- und Verbalstil I und II.

3.- Kommunikation: ein Radiofeature über berufliche Prägung verstehen, über eine These diskutieren. Thesen diskutieren, einen Text über Berufswahl verstehen, eine Meinung verteidigen bzw. revidieren.

Grammatik: Behauptungen wiedergeben: subjektive Bedeutung von Sollen / wollen. Gründe und Art und Weise ausdrücken: kausale und modale Zusammenhänge (Verbal- und Nominalform).

4.- Kommunikation: über Geschmack sprechen, ein Interview verstehen, Zitate wiedergeben und kommentieren. Eine Glosse verstehen und darüber sprechen, einen Artikel schreiben. Mediation: implizite Aussagen in Texten verstehen und wiedergeben.

Grammatik: Redewiedergabe eine Glosse verstehen und darüber sprechen. Adjektivdeklination nach indefiniten Artikelwörtern.

5.- Kommunikation: Informationen zum Arbeitsrecht verstehen und wiedergeben. Mediation: Sachinformationen mit eigenen Worten wiedergeben und bewerten. Meinungen zu Kompromissbereitschaft verstehen und darüber sprechen, Folgen und einschränkende Bedingungen ausdrücken. Mediation: einen Kompromiss finden.

Grammatik: Modalitätsverben. Folgen und einschränkende Bedingungen ausdrücken: konsekutive und konditionale Zusammenhänge.

6.- Kommunikation: Informationen in einem Fachtext finden und darüber sprechen, Ziele und Gegengründe ausdrücken. Ein schriftliches Interview verstehen und über Arztserien sprechen. Mediation: über das Image von Ärztinnen und Ärzten aus interkultureller Perspektive sprechen.

Grammatik: Ziele und Gegengründe ausdrücken: finale und konzessive Zusammenhänge. Infinitiv mit zu.

7.- Kommunikation: Informationen über Staub verstehen und zusammenfassen. Mediation: eine Zusammenfassung aus verschiedenen Informationen schreiben. Beim Lesen den Textverlauf antizipieren, über ungewollte Effekte sprechen.

Grammatik: Bedingungen ausdrücken: konditionale Zusammenhänge (Nominalform). Erweiterte Partizipialattribute.

8.- Kommunikation: einen Sachtext verstehen, Informationen zusammenfassen und für andere mündlich wiedergeben. Mediation: Informationen aus Text und Schaubild adressatengerecht beschreiben. In einer Radiosendung Beiträge von Expertinnen und Experten verstehen und auf Äußerungen dazu reagieren, Informationen schriftlich wiedergeben.

Grammatik: Erweiterte Partizipialattribute. Modales Partizip (Gerundiv). trennbare und untrennbare Verben.

9.- Kommunikation: soziale oder ökonomische Effekte verstehen, Phänomene erklären. Mediation: einen Effekt für andere beschreiben und Beispiele nennen. Texte über Modeunternehmen verstehen und zusammenfassen. Mediation: Informationen aus Texten für andere wiedergeben.

Grammatik: irreale Folgen ausdrücken: irreale Konsekutivsätze. Präpositionen mit Genitiv.

10.- Kommunikation: über Stressbewältigung sprechen einen Vortrag verstehen. Statements kommentieren. Texte über digitale Entwicklungen und KI verstehen und darüber diskutieren.

Grammatik: zeitliche Abläufe ausdrücken: temporale Zusammenhänge. Verhältnisse ausdrücken.

11.- Kommunikation: Eine wissenschaftliche Studie einordnen, Erfahrungsberichte verstehen. Schriftliche Kommentare zu Trends in der Wissenschaft vergleichen, eine Stellungnahme schreiben. Mediation: mithilfe von Notizen etwas für eine andere Person zusammenfassen.

Grammatik: Besonderheiten der Satzstellung: Infinitiv und Partizip II auf Position 1. Aktivische und passivische Bedeutung von Nomen-Verb-Verbindungen.

12.- Kommunikation: Über Wartesituationen sprechen, ein Interview mit einem Experten verstehen. Einen Text über Träume verstehen und darüber sprechen.

Grammatik: Über Zukünftiges sprechen: Futur I und II. Besonderheiten der Satzstellung: Ausklammerungen.

## AUSBILDUNGSAKTIVITÄTEN

| | **STUNDEN** | **ANWESENHEIT** |
|---|---|---|
| **AF1** Theoretischer und/oder praktischer Unterricht vor Ort | 126 | 100% |

| | | |
|---|---|---|
| **AF2** Einzel- oder Gruppenarbeit und Selbststudium | 99 | 0% |

# BEWERTUNG

## ORDENTLICHER PRÜFUNGSTERMIN

Um das Fach zu bestehen ist es notwendig bei jeder Sprachkompetenz mindestens eine 4 zu erreichen, d.h. Hörverständnis, Leseverständnis, schriftliches Ausdrucksvermögen, Grammatik, und mündliches Ausdrucksvermögen.

Grammatik wird durch die schriftlichen und mündlichen Prüfungsteile bewertet. Falls nicht bestanden, muss der/die Studierende den entsprechenden Prüfungsteil nachholen, d.h., schriftlichen bzw. mündlichen Teil der Prüfung.

Im Falle, dass jemand in einer Kompetenz durchfällt, wird die Abschlussnote 3.

Die Gewichtung vom Bewertungssystem ist folgende:

| | **GEWICHTUNG** |
|---|---|
| **SE7** Hörverständnis | 20% |
| **SE8** Leseverständnis | 20% |
| **SE9** Schriftliches Ausdrucksvermögen | 20% |
| **SE10** Grammatik | 20% |
| **SE11** Mündliches Ausdrucksvermögen | 20% |

Es sind 2 ordentlichen Prüfungen vorgesehen, in Dezember und in Mai. Die Abschlussnote für jede Kompetenz besteht aus 40 % der jeweiligen Noten in der Dezember-Prüfung und 60 % der Mai-Prüfung.

Die Teilnahme am Unterricht und die Abgabe von Hausaufgaben sind wichtig für den Lernprozess und die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung, haben aber keinen Einfluss auf die Abschlussnote.

## AUßERORDENTLICHER PRÜFUNGSTERMIN

Folgende Situationen können auftreten:

1. Der/Die Studierende ist beim gewöhnlichen Prüfungstermin durchgefallen. In diesem Fall, wird er/sie in den Kompetenzen geprüft, die er/sie nicht bestanden hat. Er/Sie bewahrt aber die Note der bestandenen Kompetenzen auf.

2. Der/Die Studierende hat beantragt, an dem außerordentlichen Prüfungstermin teilzunehmen, wobei die Note 5 oder höher in dem ordentlichen Prüfungstermin erreicht wurde. In diesem Fall ist die Abschlussnote diejenige, die diesem Prüfungstermin entspricht, und kann höher, gleich oder niedriger (einschließlich Nichtbestehen) als die Note des ordentlichen Prüfungstermin. Wenn sie, nachdem sie die Teilnahme an der Prüfung beantragt haben, nicht erscheinen, wird ein "Nichterscheinen" aufgezeichnet, und sie müssen das Fach wiederholen.

Bei dieser Bewertung muss der/die Studierende alle Sprachkompetenzen erneut überprüfen.

Wenn die außerordentliche Prüfung nicht bestanden wird, muss der/die Studierende alle Sprachkompetenzen, d.h. den Kurs erneut belegen.

### PLAGIAT UND KOPIEREN

Im Falle von Plagiaten bei der Abgabe von Arbeiten und anderen Unregelmäßigkeiten wie z.B. Betrug in Prüfungen wird dies gemäß den Vorschriften sanktioniert.

Ein Plagiat besteht darin, "die Arbeit oder Ideen einer anderen Person mit oder ohne deren Zustimmung als die eigenen darzustellen, indem Sie sie ohne gebührende Anerkennung in Ihre Arbeit aufnehmen. Das gilt für jede Art von Material – gedruckt, digital, unveröffentlicht oder von künstlicher Intelligenz generiert." (Universität Oxford, n.d.).

Weitere Informationen zu bestimmten Formen von Plagiaten, wie z. B. wörtliches Kopieren, Paraphrasieren ohne Quellenangabe, geheime Absprachen, ungenaue Referenzen und Selbstplagiate, finden Sie im Leitfaden für akademische Fähigkeiten der Universität Oxford: https://www.ox.ac.uk/students/academic/guidance/skills/plagiarism.

Hinweis zum Einsatz von KI: KI-generierte Inhalte sollten nicht als Autor angegeben werden. In diesen Fällen sollten die Originalquellen zitiert werden, auf denen die KI-generierten Inhalte basieren, und nicht das KI-Tool selbst. Ansonsten gilt auch die Verwendung von KI-generiertem Text ohne ordnungsgemäße Erkennung als Plagiat.

## SPRECHSTUNDE

Sprechstunde per E-Mail anfordern: aimoreno@external.unav.es

## BIBLIOGRAPHIE UND LEHRMITTEL

### LESEMATERIAL

Lesebücher:

Vom Netzwerk: https://www.kostenlosonlinelesen.net/

- Etwas ist faul – Autorin: Agatha Christie
- Partner, Paare, Paarungen – Erzählungen. Autoren: Langen Müller

### LEHRMITTEL

Beide Bücher:

**1.- Kontext C1 - Hybride Ausgabe allango**

**Kursbuch mit Audios und Videos** inklusive Lizenzschlüssel allango (24 Monate)

Universidad de Navarra

Deutsch als Fremdsprache

Stefanie Dengler, Ute Koithan, Tanja Mayr-Sieber, Anna Pohlschmidt, Daniela Schmeiser, Helen Schmitz

ISBN 978-3-12-605349-5

**2.- Kontext C1**

**Übungsbuch mit Audios**

Deutsch als Fremdsprache

Stefanie Dengler, Ute Koithan, Tanja Mayr-Sieber, Anna Pohlschmidt, Daniela Schmeiser, Helen Schmitz

ISBN 978-3-12-605350-1

**Zusätzliches Lernmaterial:**

- DEUTSCH PERFEKT Einfach und effektiv Deutsch lernen und üben | Deutsch perfekt (deutsch-perfekt.com)
- LESEBÜCHER https://www.kostenlosonlinelesen.net/
- Goethe-Institut Spanien | Sprache. Kultur. Deutschland.
- DAAD Inicio - DAAD España
- EXÁMENES ESCUELAS OFICIALES DE IDIOMAS: MODELOS Encuentra la EOI más cerca de ti | EOIdiomas.net
- ARTIKEL, DEKLINATION Artikel im Deutschen: Regeln und Übungen über das Genus (der-artikel.de)

**C-Grammatik: Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache, Sprachniveau C1/C2**

Autoren: Anne Buscha, Szilvia Szita, Susanne Raven

Verlag: Schubert

ISBN 978-3-94-132311-7

**Vielfalt C1.2 Kurs- und Arbeitsbuch (Hueber Verlag)**

D. Giesberg; A. Dammann; C. Seuthe y otros

ISBN: 978-3-19-351038-9